



## **Seid lebendiger Ausdruck der Güte Gottes:**

Güte in eurem Gesicht;  
Zärtlichkeit in euren Augen;  
Liebe in eurem Lächeln;  
Wohllollen in eurem Gruß

(Mutter Teresa)

### **Der Bruder**

In Indien wurde ein Mädchen gefragt, das seinen kranken Bruder auf der Schulter trug: „Wird dir die Last nicht zu schwer?“ „Das ist keine Last, das ist mein Bruder“, antwortete die Schwester.

**Trier, 14. November 2024**

## **Liebe Kommunionkinder, liebe Eltern!**

Hoffentlich geht es Euch allen gut. Schön, dass Ihr sonntags so zahlreich kommt. Ich freue mich immer.

Erinnern und einladen möchte ich Euch:

**Sonntag, 17. November um 11.00 Uhr**  
**Pfarrkirche Christkönig.**

Alles Gute für Euch. Gott behüte uns alle.  
Bis bald,



### **Die zwei Frösche**

Zwei Frösche, deren Tümpel die heiße Sommersonne ausgetrocknet hatte, gingen auf die Wanderschaft. Gegen Abend kamen sie in die Kammer eines Bauernhofs und fanden dort eine große Schüssel Milch vor, die zum Abrahmen aufgestellt worden war. Sie hüpfen sogleich hinein und ließen es sich schmecken. Als sie ihren Durst gestillt hatten und wieder ins Freie wollten, konnten sie es nicht: die glatte Wand der Schüssel war nicht zu bezwingen, und sie rutschten immer wieder in die Milch zurück. Viele Stunden mühten sie sich nun vergeblich ab, und ihre Schenkel wurden allmählich immer matter. Da quakte der eine Frosch: "Alles Strampeln ist umsonst, das Schicksal ist gegen uns, ich geb's auf!" Er machte keine Bewegung mehr, glitt auf den Boden des Gefäßes und ertrank. Sein Gefährte aber kämpfte verzweifelt weiter bis tief in die Nacht hinein. Da fühlte er den ersten festen Butterbrocken unter seinen Füßen, er stieß sich mit letzter Kraft ab und war im Freien.

„**SCHMUNZELIGES**“ Der Lehrer möchte wissen: “Welche vier Worte werden in der Schule am häufigsten gebraucht?” Frank: “Das weiß ich nicht,” – “Richtig.”

**Komm, leg die Sorgen beiseite und lass  
die Sonne scheinen - in Deinem Gesicht!**

(Phil Bosmans)



**GOTT allein ist das Licht,  
aber du kannst es in den andern zum Leuchten bringen.**

(Henri Boulad)



**Wir erbitten uns Strahlkraft:** für unsere Augen, dass sie die Liebe Gottes durch ihr Leuchten verkünden; für unsere Worte, dass sie die Herzen der Menschen für Gott erobern; für unsere Hände, dass sie segnen können: die Liebe Gottes hineinsegnen in unsere Schöpfung. Amen.